

A. 5. März 1875

A

Geehrte Frau!

Da ich leider sehr, bin ich leider
 Doulay man findet, ich komme aber
 jedenfalls diesen Tag auf einen
 Augenblick. Bei Herrn Ernst muss
 ich gestehen, das Bild wird gefasst
 das es ist und ist dieses allem Zweifel
 das es seiner Aufklärung offen liegen
 wird. Dennoch können ich vielleicht
 zu ihm. Mit Rücksicht auf das Man und
 freilich ist es immer da und es
 ist notwendig, dass die betreffende
 Frau sich von seiner Bestimmung
 freilich nicht, da es bis auf meine
 Augen nicht mehr zu bezweifeln ist,
 das das Bild sehr gut gemacht ist
 und noch gemessen wird.



Was Sie zu thun für mich noch zu thun
haben, wird es anerkennen.

Ih^{re} Töchter noch mehr für mich
bei "Teresianengasse 31. Winger
links, drittes Stock. Ich habe es
ihnen geschrieben, daß Sie diesen Tag
kommen werden.

Indem ich Ihnen die gute Nacht
wünsche, bin ich

mit aufr. Hochachtung

ih^{re} zögl.

R. J. C.
A. Jannasch

Wien 5^{ter} März 75.

